



**Pfrundhaus & Bürgerasyl,
Zürich
Gartendenkmalpflegerisches
Gutachten**

Auftraggeber
Kantonale Denkmalpflege, Zürich
Zeitraum
2014

Die Gartenanlagen des Pfrundhauses und des Bürgerasyls sind typische Vertreter des neuen Bautyps der Spitäler und Asyle Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Garten des Pfrundhauses von 1842 wurde höchstwahrscheinlich vom Architekt Leonhard Zeugheer geplant, der Garten des Bürgerasyls von 1875 bis 1877 wurde durch Rudolf Blattner während seiner Zeit als Stadtgärtner der Stadt Zürich gestaltet. Mit der schlichten, auf die reine Funktion ausgelegten Gestaltung am Pfrundhaus und der detailreichen Gestaltung am Bürgerasyl stellen die beiden Gärten wertvolle sozialgeschichtliche und bauliche Zeitzeugen von Anstaltsgärten ihrer Zeit, in einer hohen gestalterischen Qualität dar.

Die gärtnerische Pflege der Anlagen erfolgte bisher ohne ein Leitbild, welches den Erhalt und Entwicklung der Qualitäten der Anlagen gewährleisten könnte. Aufgrund der im Gutachten formulierten Analyse, der Bewertung des Bestandes und der Geschichte der Gärten wurde das Leitbild formuliert. Basierend auf dem Leitbild werden Pflegemassnahmen, Empfehlung für mögliche Änderungen und Weiterentwicklungen im Entwicklungskonzept dargestellt. Der Garten des Pfrundhauses wird in seiner Einfachheit gestärkt und der Anstaltsgarten zeitgemäss interpretiert. Der Garten des Bürgerasyls wird an seine ursprüngliche Gestaltsprache angepasst.

Aquarell von Paul Bleuler, 1913 (BAZ)

